

Niederschrift

**über die 12. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 29.11.2016, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Behnen, Andreas	bis TOP 11
Brandt, Martha	bis TOP 12
Breuer, Mathilde	Vertretung für Frau Viktoria Füssel
Burghardt, Annalena	
D'Alò, Michele	
Everwin, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	Vertretung für Frau Anne Korthorst
Krieger, Claudia	
Kudratov, Gordej	bis TOP 11
Kudratov, Valentina	bis TOP 11
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	bis TOP 12
Löckener, August	
Ludwig, Willy	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Frau Anja Beiers
Niedermeier, Claudia	
Rottmann, Hermann	bis TOP 11
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Steinkat, Susanne	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung

Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Welp, Monika
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Holger Blüder, Leiter der Musikschule Warendorf e. V.
Elisabeth Wiegmann, Verein zur Inklusion für Menschen mit Behinderung
in Ostbevern e. V.

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Beiers, Anja
Dilling, Karin
Füssel, Viktoria
Korthorst, Anne

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:44 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schepers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er bedankt sich bei Frau Brandt, die nach langjähriger Tätigkeit dem Ausschuss künftig nicht mehr angehören wird.

2. **Bestimmung des Schriftführers**

Frau Welp wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. **Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Herr Schepers verpflichtet *Valentina und Gordej Kudratov* als Schülersprecher der Josef-Annegarn-Schule zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

4. **Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird wie folgt festgestellt.

TOP 13: *Willy Ludwig*

5. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Anmeldungen an den Grundschulen zum Schuljahr 2017/2018

An den beiden Grundschulen wurden für das Schuljahr 2017/18 insgesamt 115 Kinder angemeldet. Voraussichtlich werden 67 Kinder die Ambrosius-Schule besuchen. Es werden drei Eingangsklassen mit 22 bzw. 23 Schülern gebildet. An der Franz-von-Assisi-Schule wurden 48 Kinder angemeldet. Die zwei Eingangsklassen werden dann von jeweils 24 Kindern besucht.

Bei 7 Kindern wurde durch die Eltern ein Wechselantrag von der Franz-von-Assisi-Schule zur Ambrosius-Schule und bei 5 Kindern von der Ambrosius-Schule zur Franz-von-Assisi-Schule gestellt. Nach Abschluss der Schuluntersuchungen wird über die Anträge entschieden. Sollte den Anträgen entsprochen werden, werden die Eingangsklassen von jeweils 23 Schülern besucht.

2. Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich/Tecklenburg

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat sich in seiner Sitzung am 15. September 2016 ausführlich mit der beabsichtigten Errichtung einer sechszügigen Gesamtschule in Lengerich/Tecklenburg befasst. Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Ostbevern das Einvernehmen zur Errichtung dieser Gesamtschule nicht erteilt.

Am 25. Oktober 2016 fand zur Erörterung der gemeindlichen Stellungnahme ein Gespräch mit Vertretern der Städte Lengerich und Tecklenburg sowie der Bezirksregierung Münster statt. Sowohl der Schulentwicklungsplaner der Städte Lengerich und Tecklenburg als auch der Vertreter der Bezirksregierung Münster haben in der Gesprächsrunde deutlich gemacht, dass sich auf der Grundlage des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern, der Ergebnisse der Elternbefragungen in Lengerich, Lienen und Tecklenburg und der Meinungsumfrage in Ladbergen eine Existenzgefährdung der Sekundarschule in Ostbevern durch die Gründung einer sechszügigen Gesamtschule in Lengerich und Tecklenburg nicht prognostizieren lässt. Mithin geht die Bezirksregierung davon aus, dass die geplante Schulerrichtung nicht gegen das Rücksichtnahmegebot verstößt und die Gemeinde Ostbevern nicht in ihren eigenen Rechten verletzt ist.

Ich habe in dem Erörterungstermin mehrfach die Bedenken der Gemeinde Ostbevern zum Ausdruck gebracht, jedoch auch signalisiert, dass von einer Klage gegen die Genehmigung der Bezirksregierung Münster auf Errichtung einer Sekundarschule in Lengerich/Tecklenburg abgesehen wird.

Die Prüfung des Genehmigungsantrages zur Errichtung der Gesamtschule ist ein komplexes Verfahren und wird voraussichtlich im Monat Dezember 2016 zum Abschluss gebracht.

3. Förderprogramm „Gute Schule 2020“

Das Land NRW startet gemeinsam mit der NRW.Bank ein Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur in Höhe von 2 Mrd. Euro. Das Land NRW hat angekündigt, dabei für die Kommunen die Tilgungsleistungen und – soweit sie notwendig werden- auch die Zinsleistungen für sämtliche Kredite, die die Kommunen im Rahmen des Programms aufnehmen, zu übernehmen. Die Laufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre. Das Gesamtkreditkontingent jeder Kommune bestimmt sich jeweils zur Hälfte ihrer Schlüsselzuweisungen und der Höhe ihrer Schulpauschale. Demnach wurde Ostbevern ein Gesamtkontingent von rd.

710 T€ eingeräumt. Jede Kommune kann jährlich bis zu 25 % dieses Gesamtkontingentes in den Jahren 2017 bis 2020 in Anspruch nehmen, jährlich für Ostbevern somit rd. 177 T€. Nicht in Anspruch genommene Kreditkontingente werden einmalig in das Folgejahr übertragen.

Förderfähig sind grundsätzlich alle Investitionen sowie Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen auf kommunalen Schulgeländen und den räumlich dazu gehörigen Schulsportanlagen. Ziel ist auch die Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur und Ausstattung von Schulen einschl. der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen.

Die Verwaltung wird gemeinsam mit den Schulleitungen den Entwurf eines Konzeptes zur Verwendung des Kontingentes erarbeiten. Erste Planungsansätze sollen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen vorgestellt und erörtert werden. Das Konzept bedarf der Beschlussfassung durch den Rat, die Mitte 2017 vorgesehen ist.

4. Sachstand Neubau DRK-Kindertageseinrichtung

An der Wischhausstraße hat der erste Spatenstich für die neue Kita stattgefunden. Die Fünf-Gruppen-Anlage soll am 01.04.2018 eröffnet werden. Nach Abschluss der Anmeldungen an den Kindergärten muss geprüft werden, ob eventuell die fünfte Gruppe vorab schon als Notgruppe errichtet werden muss.

7. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Berichte der Jugendlichen

Annalena Burghardt teilt mit, dass sie vermehrt von anderen Jugendlichen bezüglich eines überdachten Sitzplatzes in zentraler Lage angesprochen wurde. Ihr wurde zugesagt, über mögliche Flächen nachzudenken.

Die Schülersprecher und die Vertreterin des Jugendwerks beantworteten Fragen der Ausschussmitglieder.

9. Ambrosius-Grundschule
- Sanierung und Gestaltung des Schulhofes
- Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: 2016/174

Herr Witt stellt den Entwurf zur Gestaltung des Schulhofs der Ambrosius Grundschule vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Dem vorgestellten Entwurf zur Gestaltung der Außenanlagen (Schulhof) der Ambrosius Grundschule (Anlage 1) wird zugestimmt. Die Umsetzung der Maßnahme soll weitgehend in den Sommerferien 2017 stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Musikschule Beckum-Warendorf e. V.
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde
Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2016/169

Herr Blüder, Leiter der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. stellt sich sowie die Arbeit der Musikschule vor.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter werden ermächtigt, in der Sitzung am 30. November 2016 dem Entwurf der Haushaltssatzung der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. für das Jahr 2017 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Bericht über die Tätigkeiten des Vereins zur Förderung der Inklusion für Menschen mit Behinderung in Ostbevern e. V. (VIBO)
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2016/171

Frau Wiegmann und Herr Spiekermann-Coppenrath stellen den Verein sowie die Arbeit des Vereins vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

12. Erneuerung Kunstrasenplatz im Beverstadion
- Beschluss über die Art der Ausführung
- Beschluss über die Zusammenarbeit mit dem Ballsportverein Ostbevern 1923 e. V. (BSV)
Vorlage: 2016/173

Herr Witt stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2) die vorgesehene Erneuerung des Kunstrasenplatzes im Beverstadion vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Mit dem Ballsportverein Ostbevern 1923 e. V. (BSV) ist ein Kooperationsvertrag zu schließen. Der BSV soll als Bauherr die Aufgabe übernehmen, den Kunstrasenplatz im Beverstadion zu erneuern. Die Finanzierung ist durch die Gemeinde Ostbevern sicher zu stellen. Als Belag soll eine gekräuselte Kunststoffrasenfaser verwendet werden, die mit Sand und Kunststoffgranulat verfüllt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	11	6	2	1	2
Nein					
Enthaltung	1		1		

13. Zuschüsse an kulturtragende Vereine und Verbände sowie Serviceleistungen

Vorlage: 2016/128

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Hinsichtlich der Zuschussgewährung an das Kulturforum Ostbevern e. V. sowie den OK.OstbevernKultur wird beschlossen, dass im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 jeweils ein Betrag in Höhe von 4.000 € veranschlagt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Ludwig hat an der Beratung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Herr Annen erläutert die derzeitige Situation hinsichtlich der von der Gemeinde erbrachten Leistungen. Nach kurzer Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird ab dem 01.01.2017 keine Serviceleistungen mehr für Vereine und Verbände erbringen. Ausgenommen hiervon sind Leistungen, wenn die Gemeinde Ostbevern als Mitveranstalter auftritt oder Vereine und Verbände Kopien in einer geringen Stückzahl erstellen lassen möchten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Ludwig hat an der Beratung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

14. Sachstandsbericht über die aktuelle Situation der Asylbegehrenden in Ostbevern

Vorlage: 2016/170

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

**15. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung**

Vorlage: 2016/135

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. werden ermächtigt, dem Haushaltsplan des Kinder- und Jugendwerkes für das Jahr 2017 mit einem Zuschussbetrag der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 212.700 € (Anlage 3) für den Bereich „Jugendcafe“ und von 19.300 € (Anlage 4) für den Bereich der „Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule“ zuzustimmen. Ebenso werden sie ermächtigt, dem Haushaltsplan für den Bereich der Kinderbetreuung (Flüchtlingsfamilien) zuzustimmen (Anlage 5). Bei diesem Teilplan ergibt sich kein gemeindlicher Zuschussbedarf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**16. Demographie
- Informationen aus der Demographieveranstaltung**

Vorlage: 2016/175

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Ausschussmitglieder die Ausführungen von *Herrn Annen* zur Kenntnis.

17. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Anfragen der Ausschussmitglieder.

Andreas Schepers
Ausschussvorsitzender

Monika Welp
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1) Entwurf zur Gestaltung der Außenanlagen der Ambrosius-Grundschule
- 2) Präsentation zur Erneuerung des Kunstrassenplatzes
- 3) Haushaltsplan „Jugendcafe“ 2017
- 4) Haushaltsplan „Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule“ 2017
- 5) Haushaltsplan „Kinderbetreuung Flüchtlingsfamilien“ 2017